







Der ERLEBNISAUFSATZ

Mein Lernplan zum Erlebnisaufsatz

Bei einer Erlebniserzählung solltest du folgendes beachten:	
	Schreibe in deiner Geschichte nicht über mehrere Erlebnisse, sondern immer nur über ein einziges Erlebnis!
	Dieses Erlebnis erzähle ausführlich (das bedeutet sehr genau) und schweife nicht vom Thema ab.
	Eine Erlebniserzählung sollte glaubhaft sein! Übertreibungen solltest du vermeiden.
	Achte beim Erzählen auf die richtige Reihenfolge , damit man die Handlung auch versteht!
	Gliedere in Absätze: Einleitung - Hauptteil (=sehr spannend) - Schluss
	Erzähle in der Mitvergangenheit! Bleibe in der Zeit!

Ideen, Beispiele und Tipps:

Wie kannst du einen Aufsatz beginnen?

Einige Beispiele:

- *Die beliebteste Form des Anfangs ist wohl jene, wie sie die Beispiele 4,9,10 und 11 zeigen. In diesen werden Angaben über die Zeit des Geschehens an die Spitze gestellt.
- *Eine andere Möglichkeit besteht darin, mit Angaben über den Ort des Geschehens zu beginnen (Beispiel 3).
- *Auch mit der Darstellung der näheren Umstände des Geschehens kannst du beginnen (Beispiele 2,4,5,8).
- *Lebendiger wirkt es allerdings, wenn du mit der direkten Rede anfängst (Beispiele 6,7).
- *Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Ereignis anzukündigen (Beispiel 15).
- *Schließlich kann auch unmittelbar mit der Erzählung des Hauptereignisses begonnen werden (Beispiele 12,13).

1. (Ich hatte schreckliche Angst)

Der Sturm heulte um unser Haus. Türen und Fenster klapperten. Eiskalt wehte der Wind über mein Bett hin...

2. (Wie ich einmal einen Wecker reparieren wollte)

Meine Mutter hatte mir einen alten Wecker geschenkt. Wenn man ihn schüttelte, klapperte etwas in ihm herum. Mein Bruder meinte, ich sollte ihn auf machen...

3. (Was mich aufregen kann)

Wir haben Turnprüfung. Weitsprung. Einer nach dem anderen tritt an. Wer wird Erster?

4. (Verschlafen)

Wir hatten am Sonntag einen Ausflug auf den Schneeberg gemacht und waren erst spät nach Hause gekommen. Todmüde hatte ich mich ins Bett gelegt und war sofort eingeschlafen...

5. (Zahnschmerzen)

Mit erstarrten Händen und roten Ohren kam ich vom Rodeln heim. Als ich in das warme Zimmer trat, spürte ich einen furchtbaren Stich im Unterkiefer. Nach wenigen Minuten wiederholte sich der Schmerz...

6. (Eine aufregende Minute)

„Hans, komm mit! Wir gehen in die Gurk baden.“ Ich wollte kein Spielverderber sein und folgte meinem Freund...

7. (Ein Igel im Garten)

„Fritz, wir haben einen Igel gefangen. Er ist in der Kiste im Garten!“, rief mir mein Bruder entgegen, als ich neulich von der Schule nach Hause kam...

8. (Unser Kätzchen)

Wir haben ein scheckiges Kätzchen. Es ist schwarz-weiß gefleckt und noch sehr jung...

9. (Vom Regen überrascht)

Am letzten Sonntag machten meine Eltern und ich eine Wanderung auf die Saulalpe

10. (Da musste ich lachen)

Es war an einem schönen Herbsttag. Meine Freundin Sandra ging mit mir zum Bachufer...

11. (Wie ich einmal Rehe beobachtet habe)

Vor ein paar Monaten war ich bei meinem Onkel zu Besuch. Er ist Förster und hat ein schönes Haus am Waldrand...

12. (Nero und sein Knochen)

Wenn unser Hund Nero sein Fressen erhält, beschnuppert er es vorerst. Dann leckt er ein paar Mal daran...

13. (Unser Kanarienvogel)

Wir haben einen Kanarienvogel. Er heißt Hansi. Die Körner für unseren Hansi bewahre ich in einer gelben Blechdose auf...

14. (So eine Frechheit!)

Ich hatte mein Fahrrad geputzt und wollte nur noch das Klebebild holen. Es sollte den Sattel

schmücken. Aber als ich wieder aus dem Haus kam,...

15. (Pech im Spiel)

Die Geschichte handelt von einem Fußballspiel, bei dem ich selbst mitgespielt habe. Unsere Mannschaft...

Wie kannst du die Erlebniserzählung abschließen?

Einige Beispiele:

*Du kannst das Geschehen zusammenfassen (Beispiele 5,11).

*Du kannst mit einem Hinweis auf das weitere Geschehen enden (Beispiele 3,4,8,10).

*Du kannst einen Vorsatz zum Ausdruck bringen (Beispiele 1,2,6).

*Du kannst aber auch mit einer Rückerinnerung schließen (Beispiele 7,9).

1. (Da hatte ich aber Angst)

...An der Haustür erwartete mich schon meine Mutter und empfing mich mit den Worten: „Siehst du, Vater hatte doch Recht! Das Gewitter kam schneller als du dachtest.“ Ich konnte nur stammeln: „Es hat eingeschlagen! Ganz in der Nähe! Ich werde nie wieder beim Herannahen eines Gewitters in den Wald gehen!“

2. (So ein Feigling)

...Und Dieter, der von allen als Feigling bezeichnet worden war, nahm sich vor, künftig seine Furcht zu überwinden. Aber das kann natürlich auch nur ein Vorsatz bleiben.

3. (Wie ich einmal fürchterlich erschrocken bin)

...Ich hörte die Stimme meines Vaters: „Peter!“ – „Ja“, sagte ich, tief Luft holend, „ihr habt mir einen schönen Schrecken eingejagt.“ Dann schlief ich beruhigt ein.

4. (So eine Frechheit)

...Nun trennten wir uns und gingen zu unseren Eltern.

5. (Alle neune getroffen)

...Für mich war das ein großer Tag, denn ich hatte noch nie vorher auf einer richtigen Kegelbahn gespielt.

6. (Glück gehabt)

...Ich fiel mitten auf einen beladenen Heuwagen. Dann waren auch schon meine Freunde da. „Ist dir was passiert?“ fragten sie mich besorgt. „Nein, ich glaube nicht“, antwortete ich ziemlich verdattert. „Aber eines sage ich euch: Auf ein Dach klettere ich nie wieder!“

7. (Beinahe wäre ein Unglück geschehen)

...Als Gerti nach einer Woche wieder in die Schule kam, fiel uns nur eine kleine Narbe am linken Ellbogen auf.

8. (Wie wir einmal einen Riesenspaß hatten)

...Wir machten noch viele Spiele, bis wir ins Bett gingen.

9. (Ein kühner Sprung)

...Immer wenn ich seither ein Sprungbrett sehe, muss ich an diesen kalten Schrecken denken.

10. (Ein erfundenes Märchen)

...Sie lebten in der neuen Wohnung zufrieden und glücklich bis an ihr Ende.

11. (Begegnung mit einem Igel)

...So hatte ich wenigstens einmal einen Igel aus der Nähe beobachten können.

Bedenke aber: Besser kein besonderer Schluss als ein gekünstelter Schluss ;-) !